



Disclaimer: unless otherwise agreed by the Council of UPOV, only documents that have been adopted by the Council of UPOV and that have not been superseded can represent UPOV policies or guidance.

This document has been scanned from a paper copy and may have some discrepancies from the original document.

Avertissement: sauf si le Conseil de l'UPOV en décide autrement, seuls les documents adoptés par le Conseil de l'UPOV n'ayant pas été remplacés peuvent représenter les principes ou les orientations de l'UPOV.

Ce document a été numérisé à partir d'une copie papier et peut contenir des différences avec le document original.

Allgemeiner Haftungsausschluß: Sofern nicht anders vom Rat der UPOV vereinbart, geben nur Dokumente, die vom Rat der UPOV angenommen und nicht ersetzt wurden, Grundsätze oder eine Anleitung der UPOV wieder.

Dieses Dokument wurde von einer Papierkopie gescannt und könnte Abweichungen vom Originaldokument aufweisen.

Descargo de responsabilidad: salvo que el Consejo de la UPOV decida de otro modo, solo se considerarán documentos de políticas u orientaciones de la UPOV los que hayan sido aprobados por el Consejo de la UPOV y no hayan sido reemplazados.

Este documento ha sido escaneado a partir de una copia en papel y puede que existan divergencias en relación con el documento original.

UPOV

C/XIII/16

ORIGINAL: englisch

DATUM: 19. Oktober 1979

INTERNATIONALER VERBAND ZUM SCHUTZ VON PFLANZENZÜCHTUNGEN

GENEVE

DER RAT

**Dreizehnte ordentliche Tagung
Genf, 17. und 18. Oktober 1979**

BERICHT

vom Rat angenommen

1. Der Rat des Internationalen Verbands zum Schutz von Pflanzenzüchtungen (UPOV) führte seine dreizehnte ordentliche Tagung am 17. und 18. Oktober 1979 in Genf durch.
2. Den Vorsitz in der Tagung führte der Ratspräsident, Herr H. Skov (Dänemark).
3. Die Teilnehmerliste ist diesem Bericht als Anlage III beigefügt.
4. Es wurde vereinbart, dass der vorliegende Bericht nur die vom Rat gefassten Beschlüsse enthalten soll; eine vollständigere Fassung dieses Berichts, in der die in diesem Bericht nicht enthaltenen wesentlichen Stellungnahmen, welche während der Erörterungen gemacht wurden, wiedergegeben würden, solle zu einem späteren Zeitpunkt herausgegeben werden. Der Entwurf eines solchen Berichts würde vom Verbandsbüro dem Rat zu seiner nächsten Sitzung vorgelegt werden.

Annahme der Tagesordnung

5. Die Tagesordnung wurde in der Fassung des Dokuments C/XIII/1.Rev. einstimmig angenommen.

Gegenwärtige Lage, anfallende Probleme und erzielte Erfolge auf den Gebieten der Gesetzgebung, der Verwaltung und der Technik

6. Der Rat nahm die zu diesem Tagesordnungspunkt von den Vertretern der Verbandsstaaten, den Vertretern der in der Sitzung vertretenen Beobachterstaaten und dem Vertreter der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft abgegebenen Erklärungen zur Kenntnis. Ferner nahm der Rat auch von dem Inhalt der Dokumente C/XIII/5, 6 und 7 Kenntnis.

Bericht des Präsidenten über die neunzehnte und die zwanzigste Tagung des Beratenden Ausschusses; gegebenenfalls Annahme von Empfehlungen, die dieser Ausschuss ausgearbeitet hat

7. Der Rat nahm den Bericht des Präsidenten des Rats zur Kenntnis.

Bericht des Generalsekretärs über die Tätigkeit des Verbands im Jahre 1978

8. Der Rat nahm einstimmig den Bericht des Generalsekretärs, wie er in Dokument C/XIII/2 wiedergegeben ist, zur Kenntnis. Er nahm ferner mit Befriedigung zur Kenntnis, dass die folgenden Nichtverbandsstaaten der UPOV den Revidierten Wortlaut (von 1978) des UPOV-Übereinkommens unterzeichnet haben: Irland, Japan, Mexiko, Neuseeland, Vereinigte Staaten von Amerika. Der Rat nahm zustimmend einen Vorschlag des Generalsekretärs zur Kenntnis, wonach die jährlichen Berichte durch einen Bericht über die Tätigkeiten der ersten sieben oder acht Monate des Jahres, in dem der Rat zu seiner ordentlichen (Oktober-)Tagung zusammentritt, ergänzt werden sollen.

Bericht des Generalsekretärs über seine Haushaltsführung und die Finanzlage des Verbands im Jahre 1978

9. Der Rat nahm einstimmig den Bericht des Generalsekretärs, wie er in Dokument C/XIII/3 wiedergegeben ist, an.

Vorlage des Buchprüfungsberichts für das Jahr 1978

10. Der Rat nahm den in Dokument C/XIII/3, Anlage B, enthaltenen Bericht zur Kenntnis und billigte die Rechnungslegung des Verbands für das Jahr 1978.

11. Der Rat sprach der Regierung der Schweiz seinen Dank dafür aus, dass sie die Buchführung für den Verband vorgenommen hat.

Fortschritt der Arbeiten des Verwaltungs- und Rechtsausschusses

12. Der Rat billigte einstimmig den Bericht über den Fortgang der Arbeiten des Verwaltungs- und Rechtsausschusses, wie er in Dokument C/XIII/8 enthalten ist. Er nahm auch mit Zustimmung die Pläne für die künftige Arbeit des Ausschusses, wie sie in diesem Dokument angegeben sind, zur Kenntnis.

Fortschritt der Arbeiten des Technischen Ausschusses und der Technischen Arbeitsgruppen

13. Der Rat nahm einstimmig und zustimmend Kenntnis von dem Fortschritt der Arbeiten des Technischen Ausschusses und der Technischen Arbeitsgruppen, entsprechend dem in Dokument C/XIII/9 enthaltenen Bericht. Er ermächtigte ferner den Technischen Ausschuss, die revidierte Allgemeine Einführung zu den Prüfungsrichtlinien zu veröffentlichen, nachdem zu dieser Frage während der vierzehnten Tagung des Technischen Ausschusses (November 1979) Erörterungen stattgefunden haben.

Bericht über die Tätigkeiten, die sich aus der Diplomatischen Konferenz von 1978 ergeben

14. Der Rat nahm einstimmig und zustimmend den Bericht über diese Tätigkeiten, wie er in Dokument C/XIII/11 enthalten ist, zur Kenntnis. Er nahm ferner die Erklärung des Stellvertretenden Generalsekretärs zur Kenntnis, dass die Kurzberichte voraussichtlich den Teilnehmern an der Diplomatischen Konferenz zu Beginn des Jahres 1980 zur Stellungnahme zugeleitet werden und dass die Aufzeichnungen selbst wenigstens in einer Sprache um die Mitte des Jahres 1980 herausgegeben werden. Sie werden in den anderen Sprachen nach diesem Zeitpunkt so bald wie möglich veröffentlicht.

Prüfung und Annahme des Programms und des Haushaltsplans des Verbands für das Jahr 1980

15. Die Erörterungen stützten sich auf die Dokumente C/XIII/4 und C/XIII/14.

16. Der Rat genehmigte einstimmig das Programm und den Haushaltsplan für 1980, wie er in Dokument C/XIII/4 vorgesehen ist, nahm allerdings folgende Änderungen vor:

(i) Unter Position UV.02 wurde der Betrag von 9 000 auf 7 000 Schweizer Franken reduziert.

(ii) Unter Position UV.05 wurde der Betrag von 32 000 auf 30 000 Schweizer Franken reduziert.

(iii) Unter Position UV.09 wurde der Betrag von 28 000 Schweizer Franken gestrichen und es wurde beschlossen, dass, sollte sich das unter diesem Punkt skizzierte Programm im Jahre 1980 verwirklichen, die erforderlichen Ausgaben (rd. 28 000 Schweizer) dem Reservefonds entnommen würden. Abschliessende Entscheidungen über Einzelheiten dieser Frage würden in der Tagung des Beratenden Ausschusses im April 1980 getroffen werden.

17. Anlage I dieses Berichts gibt den Betrag der Beiträge und den Anteil jedes Landes an diesen Beiträgen für das Jahr 1980 an, in der Annahme, dass nur die zehn gegenwärtigen Verbandsstaaten 1980 Beiträge leisten werden. Sollten ein oder mehrere zusätzliche Staaten der UPOV angehören und somit für das Jahr 1980 Beiträge zu leisten haben, so würde der Anteil jedes der gegenwärtigen Mitgliedsstaaten geringer werden, als er in der genannten Anlage angegeben ist. Die entsprechenden neuen Zahlen würden in diesem Falle vom Verbandsbüro zu gegebener Zeit allen Verbandsstaaten mitgeteilt werden.

18. Mehrere Delegationen erklärten, nach 1980 seien sie nicht bereit, tatsächliche Erhöhungen (im Gegensatz zu Erhöhungen für Kostensteigerungen) im Haushaltsplan der UPOV zu genehmigen, sofern solche Erhöhungen nicht durch ein Anwachsen der Mitgliedschaft im Verband finanziert werden könnte. Der Generalsekretär sagte, von 1981 an würden die Haushaltsplansentwürfe einen Unterschied zwischen "wirklichen" und "durch Kostensteigerungen bedingten" Erhöhungen unterscheiden.

Tagungskalender für das Jahr 1980

19. Der Rat stellte den Tagungskalender für 1980 auf; er ist in der Anlage II zu diesem Bericht wiedergegeben.

Zulassung von Beobachtern zu ordentlichen Ratstagungen und bestimmten UPOV-Sitzungen

20. Der Rat bat das Verbandsbüro, zur nächsten ordentlichen Tagung des Rats zusätzlich zu den zur diesjährigen Tagung eingeladenen Staaten Portugal einzuladen. Der Rat entschied ferner, dass alle Staaten, die den Revidierten Wortlaut (1978) des UPOV-Übereinkommens unterzeichnet haben oder noch unterzeichnen werden, sowohl zu künftigen Ratstagungen als auch zu Tagungen des Verwaltungs- und Rechtsausschusses eingeladen werden sollten.

Prüfung des Beitrittsgesuchs des Staates Israel

21. Der Rat nahm einstimmig das Gesuch des Staates Israel auf Beitritt zum UPOV-Übereinkommen von 1961 in der durch die Zusatzakte von 1972 geänderten Fassung entsprechend Dokument C/XIII/12 an. Er beschloss weiterhin einstimmig, dem Staat Israel zu gestatten, nur die Hälfte des der Klasse V entsprechenden Beitrags zu zahlen, und zwar unter den Bedingungen, die hierfür in Artikel II der Zusatzakte vorgesehen sind.

Verschiedenes

22. Der Rat beschloss, dass das Verbandsbüro, sofern seine Zeit es gestatten würde, den Verbandsstaaten im Jahre 1980 einen Fragebogen übersenden solle, in dem es um die notwendigen Angaben bitten solle, um eine Studie über die Zweckmässigkeit des Schutzes von Pflanzensorten aufstellen zu können. Eine solche Studie oder eine gesonderte Studie solle auch Informationen über die Gründung, die Entwicklung und die künftigen Pläne der UPOV enthalten.

[Drei Anlagen folgen]

ANLAGE I

BEITRÄGE DER VERBANDSSTAATEN FÜR DAS JAHR 1980

(in Schweizer Franken)

<u>1978</u>	<u>1979</u>	<u>Verbandsstaaten</u>	<u>Zahl der Einheiten</u>	<u>1980</u>
64,212	62,250	Belgien	1½	64 972
64,212	62,250	Dänemark	1½	64 972
214,038	207,500	Deutschland, Bundesrepublik	5	216 574
214,038	207,500	Frankreich	5	216 574
85,615	83,000	Italien	2	86 630
85,615	124,500	Niederlande	3	129 945
64,212	62,250	Schweden	1½	64 972
64,212	62,250	Schweiz	1½	64 972
42,808	41,500	Südafrika	1	43 315
214,038	207,500	Vereinigtes Königreich	5	216 574
<u>1,113,000</u> =====	<u>1,120,500</u> =====		<u>27</u> ==	<u>1 169 500</u> =====

[Anlage II folgt]

TAGUNGSTERMINE FÜR 1980

Rat

15. bis 17. Oktober

Beratender Ausschuss

16. April
14. Oktober

Verwaltungs- und Rechtsausschuss

17. und 18. April
13. und 14. November

Unterausschüsse des Verwaltungs- und Rechtsausschusses

14. und 15. April
23. bis 25. Juni

Technischer Ausschuss

18. und 19. März
10. bis 12. November

Technische Arbeitsgruppe für Landwirtschaftliche Arten

12. bis 14. Mai in Wageningen (Niederlande)

Technische Arbeitsgruppe für Forstliche Baumarten

26. bis 28. August in Hannover (Bundesrepublik Deutschland)

Technische Arbeitsgruppe für Obstarten

27. April bis 11. Mai in Südafrika

Technische Arbeitsgruppe für Zierpflanzen

16. bis 18. September in Lund (Schweden)

Technische Arbeitsgruppe für Gemüsearten

23. bis 25. September in Lund (Schweden)

Symposium

Termin wird mit dem Panamerikanischen Saatgutseminar vereinbart -
wahrscheinlich im November oder Dezember in Buenos Aires

LIST OF PARTICIPANTS/LISTE DES PARTICIPANTS/TEILNEHMERLISTEI. MEMBER STATES/ETATS MEMBRES/VERBANDSSTAATENBELGIUM/BELGIQUE/BELGIEN

- M. J. RIGOT, Ingénieur en chef, Directeur au Ministère de l'agriculture, 36, rue de Stassart, 1050 Bruxelles
- M. R. D'HOOGH, Ingénieur agronome principal, Chef de service au Ministère de l'agriculture, 36 rue de Stassart, 1050 Bruxelles

DENMARK/DANEMARK/DÄNEMARK

- Mr. H. SKOV, President of the Council of UPOV, Chief of Administration, Statens Planteavlkontor, Virumgaard, Kongevejen 83, 2800 Lyngby
- Mr. F. ESPENHAIN, Administrative Officer, Plantenyhedsnaevnet, Tystofte, 4230 Skaelskør

FRANCE/FRANKREICH

- M. B. LACLAVERIE, Secrétaire général du Comité de la protection des obtentions végétales, 11, rue Jean Nicot, 75007 Paris
- M. M. GREGOIRE, Président du Comité de la protection des obtentions végétales, Cour d'Appel à Paris, Palais de Justice, Paris
- Mlle N. BUSTIN, Adjoint au Secrétaire général du Comité de la protection des obtentions végétales, 11, rue Jean Nicot, 75007 Paris

GERMANY (FED. REP. of)/ALLEMAGNE (REP. FED. D')/DEUTSCHLAND (BUNDESREPUBLIK)

- Mr. W. BURR, Regierungsdirektor, Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Rochusstrasse 1, 5300 Bonn 1
- Dr. A. MÜHLEN, Legationsrat 1. Klasse, Ständige Vertretung der Bundesrepublik Deutschland, 28D, Chemin du Petit-Saconnex, 1211 Genf 19

ITALY/ITALIE/ITALIEN

- Dr. B. PALESTINI, Chief Inspector, Ministero dell'Agricoltura e delle Foreste, Via XX Settembre, 20, Rome
- Prof. A. SINAGRA, Conseiller juridique, Bureau du Délégué pour les accords de propriété intellectuelle, Ministère des affaires étrangères, Rome
- M. L. MORVIDUCCI, Direttore di Sezione, Ministero del Tesoro, R.G.S., I.G.A.E., Rome

NETHERLANDS/PAYS-BAS/NIEDERLANDE

- Mr. W. VAN SOEST, Director, Ministry of Agriculture and Fisheries, Bezuidenhoutseweg 73, The Hague
- Mr. M. HEUVER, Chairman, Board for Plant Breeders' Rights, Nudestraat 11, 6140 Wageningen
- Mr. K.A. FIKKERT, Legal Adviser, Ministry of Agriculture and Fisheries, Bezuidenhoutseweg 73, The Hague

SOUTH AFRICA/AFRIQUE DU SUD/SÜDAFRIKA

Mr. J.F. VAN WYK, Director, Division of Plant and Seed Control, Private Bag X 179, Pretoria, 0001

Mr. J.U. RIETMANN, Agricultural Counsellor, South African Embassy, 59, Quai d'Orsay, 75007 Paris

SWEDEN/SUEDE/SCHWEDEN

Mr. S. MEJEGÅRD, President of Division of the Court of Appeal, Svea Hovrätt, Box 2290, 103 17 Stockholm

Mr. E. WESTERLIND, Head of Office, National Plant Variety Board, Statens Växsortsnämnd, 171 73 Solna

SWITZERLAND/SUISSE/SCHWEIZ

Dr. W. GFELLER, Chef, Büro für Sortenschutz, Bundesamt für Landwirtschaft, Mattenhofstr. 5, 3003 Bern

M. A. REIST, Adjoint scientifique, RAC Centre des Fougères, 1964 Conthey

UNITED KINGDOM/ROYAUME-UNI/VEREINIGTES KÖNIGREICH

Mr. P.W. MURPHY, Controller of Plant Variety Rights, Plant Variety Rights Office, White House Lane, Huntingdon Road, Cambridge CB3 0LF

Mr. A.F. KELLY, Deputy Director, National Institute of Agricultural Botany, Huntingdon Road, Cambridge CB3 0LE

II. OBSERVERS/OBSERVATEURS/BEOBACHTER

ALGERIA/ALGERIE/ALGERIEN

Dr. L. HACHEMI, Directeur technique de l'IGC, Ministère de l'agriculture et de la recherche agricole, 1, Av. Pasteur, Belfort-El-Harrach B.P. 16

AUSTRIA/AUTRICHE/ÖSTERREICH

Dr. R. MEINX, Direktor der Bundesanstalt für Pflanzenbau und Samenprüfung, Alliiertenstrasse 1, 1120 Wien 2

BRAZIL/BRESIL/BRASILIEN

Mr. G. SABOIA, Counsellor, Permanent Mission of Brazil, 33, rue Carteret, 1202 Geneva

CANADA/KANADA

Mr. M. LEIR, Second Secretary, Permanent Mission of Canada, 10A, avenue de Budé, Geneva

CHILE/CHILI/CHILE

Mr. C.A. MAQUIEIRA, First Secretary, Permanent Mission of Chile, 56, rue Moillebeau, 1211 Geneva

IRAQ/IRAK

Mr. S. OMAR, Botany Director, Botany Directorate, Abu Ghraib

IRELAND/IRLANDE/IRLAND

Mr. D.M. HICKEY, Assistant Principal (Administrative), Department of Agriculture, Kildare Street, Dublin 2

Mr. D. FEELEY, Inspector, Department of Agriculture, Kildare Street, Dublin 2

ISRAEL

Mr. Z. PERI, First Secretary (Economic Affairs), Permanent Mission of Israel, 9 ch. Bonvent, Geneva

JAPAN/JAPON/JAPAN

Mr. Y. MATSUNOBU, Director of Seed and Seedlings Division, Ministry of Agriculture, Forestry and Fisheries, Kasumigaseki, Tokyo

Mr. O. NOZAKI, First Secretary, Permanent Mission of Japan, 10, avenue de Budé, Geneva

MOROCCO/MAROC/MAROKKO

M. M. TOURKMANI, Chef du Service du contrôle de la multiplication des semences et des plants, Direction de la recherche agronomique, B.P. 415, Rabat

NEW ZEALAND/NOUVELLE-ZELANDE/NEUSEELAND

Mr. F.W. WHITMORE, Registrar of Plant Varieties, Plant Varieties Office, P.O.Box 24, Lincoln

Mr. D.K. CRUMP, First Secretary (Agriculture), New Zealand High Commission, Haymarket, London SW1 Y4 TQ

NORWAY/NORVEGE/NORWEGEN

Mr. L.R. HANSEN, Chief of Administration, The National Seed Council, Moervn. 12, 1430 Ås

POLAND/POLOGNE/POLEN

M. J. VIRION, Chef-expert au Ministère de l'agriculture, Ministerstwo Rolnictwa, ul. Wspolna 30, Warszawa

M. W. KUZMICZ, Rechtsanwalt, Rechtsberater, AHV Rolimpex, Chałubinskiego 8, 00-613 Warszawa

SOVIET UNION/UNION SOVIETIQUE/SOWJETUNION

Mr. G.S. GOUDKOV, Director, Department of Agriculture, USSR State Committee for Inventions and Discoveries, 2/6 M. Cherkassky pers., Moscow, Center

Mr. V. POLIAKOV, Permanent Mission of the USSR, 15, av. de la Paix, Geneva

SPAIN/ESPAGNE/SPANIEN

M. R. LOPEZ DE HARO, Subdirector técnico del registro de variedades comerciales y protegidas, Carretera de la Coruña, Km. 7,5, Madrid 35

THAILAND/THAILANDE/THAILAND

Mr. S. NARUEMITYARN, Third Secretary, Permanent Mission of Thailand, 28, ch. du Petit-Saconnex, Geneva

UNITED STATES OF AMERICA/ETATS-UNIS D'AMERIQUE/VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA

Mr. S.D. SCHLOSSER, Attorney, Patent and Trademark Office, Washington, D.C. 20231

Mr. S. BRATTAIN, Economic/Commercial Officer, U.S. Department of State, Washington, D.C. 20520

III. INTERNATIONAL ORGANIZATION/ORGANISATION INTERNATIONALE/INTERNATIONALE ORGANISATION

Dr. R.E. GRAEBER, Chef de Division, Commission des Communautés Européennes, 200, rue de la Loi, 1049 Bruxelles

IV. OFFICERS/BUREAU/VORSITZ

Mr. H. SKOV, President
Dr. W. GFELLER, Vice-President

V. OFFICE OF UPOV/BUREAU DE L'UPOV/BÜRO DER UPOV

Dr. A. BOGSCH, Secretary-General
Dr. H. MAST, Vice Secretary-General
Dr. M.-H. THIELE-WITTIG, Senior Technical Officer
Mr. A. WHEELER, Legal Officer
Mr. A. HEITZ, Administrative and Technical Officer

[End of Annex and of document;
Fin de l'annexe et du document;
Ende der Anlage und des Dokuments]